ovata, auriculata, intus cinereo- & fusco-nebulosa, marginibus albis, latis, crassiusculis, reflexis, columella violacea, plána, lata, oblique adscendente, ineunte.

Longit. 1''' 4''', *Latit.* 7'''.

Habitat cum praecedentibus. (Hamburg. 23 Februar.)

Kurze Bemerkung über Terebratulae decollatae;

von E. Beyrich, Dr.

Von fossilen Terebrateln sind neuerlich aus der Kreideformation einige interessante Arten bekannt geworden, welche, mit mehren früher schon unterschiedenen, aber erst von Philippi gut beschriebenen und abgebildeten lebenden Arten gemeinschaftlich, eine natürliche kleine Gruppe in der formenreichen Gattung bilden. Es sind die drei Arten, welche von Hagenow (Leonh. und Bronn Jahrb. 1842 S. 543 flg. Taf. IX Fig. 7, 8, 9) *Orthis Bronnii*, *O. Buchii* und *O. hirundo* nennt, und müssen diesen dreien, unter sich sehr verwandten, die von ihnen mehr verschiedenen *Terebratula decemcostata* (Römer Verst. des nordd. Kreidegeb. 1841. S. 41 Taf. VII. Fig. 13), welche sich ganz an die lebenden *Ter. decollata* (Lam. éd Desh. nr. 62, = *T. detruncata*, Phil. Enum. moll. Sic. p. 96. tab. 6. fig. 14), *T. cuneata* (Philippi tab. 6. fig. 13), *T. lunifera* (Phil. tab. 6. fig. 16) und *T. seminulum* (Phil. tab. 6. fig. 15) anschliessen, sich anreihen. — Von den letztgenannten lebenden Arten befindet sich in Berlin *T. decollata* fossil von Palermo, *T. cuneata* lebend aus dem Golf von St. Tropez (Provence), und von letztgenannter Stelle eine fünfte lebende noch nicht beschriebene Art. Es bilden demnach neun Arten, von welchen, als L. von Buch seine Monographie der Terebrateln schrieb, noch keine fossil bekannt war, die Gruppe, welche man, nach dem Namen der ältesten ihr angehörigen Art, *Terebratulae decollatae* nennen könnte. Bei allen liegt der beide Klappen der Schalen trennende Rand in einer Ebene, und Rippen, wenn sie vorhanden sind, correspondiren einander von beiden Klappen her, d. h. es sind *cinctae* nach L. von Buch's Eintheilung der

Terebrateln. Alle haben einen geradlinigen Schlossrand mit einer ebenen dreieckigen Area und verhältnissmässig grosser Heftmuskelöffnung in der Dorsalschale; bei allen ist das Deltidium ganz verkümmert oder nur durch ein Paar kleine Rudimente repräsentirt, wie es ähnlich schon bei der lebenden *T. truncata* und *T. caput serpentis* der Fall ist; gern ist auch eine kleine Area in der Ventralschale vorhanden. Am ausgezeichnetsten für die Gruppe ist die Form des Unterstützungsgerüstes der Arme, welches in keiner Weise eine Annäherung an das der ältern *Orthis*, viel eher an das der Gattung *Thecidea* zeigt. Es ist überall in der Mittellinie der Ventralschale eine Lamelle vorhanden, welche nicht unter dem Wirbel, sondern erst gegen die Mitte hin sich plötzlich erhebt und nach dem Rande zu, bei den verschiedenen Arten, in verschiedener Weise abfällt. Bei *T. decollata* ist die mittlere Lamelle von zwei lateral divergirenden umgeben; bei *T.* (*Orthis*) *Bronnii*, von Hag. ist das Gerüst, nach Hagenow's Beschreibung sehr ähnlich dem der *T. cuneata;* bei der noch nicht beschriebenen Art von St. Tropez ist die mittlere Lamelle fein sägeartig gezähnt.

Diese Bemerkung wird genügen zu zeigen, dass in der Kreideformation nicht die alte *Orthis* wieder auftaucht, wohl aber die ersten Arten einer, nachher, lebend, manchfaltiger entwickelten Brachiopoden-Form auftreten. (Berlin, 2. Febr.)

Voyage de découvertes de l'Astrolabe exécuté par ordre du Roi, pendant les années 1826—1829, sous le commandement de M. J. Dumont d'Urville. Zoologie par MM. Quoy et Gaimard. Paris; J. Tastu, Éditeur-Imprimeur. Tom. I. 1830 (enthält Menschen, Säugethiere, Vögel.) Tom. II. 1832. (Cephalopoden, Pteropoden, Gastropoden). 686 S. Tome III. 1834. S. 1—366 (Gastropoden). 1835. S. 369—954 (Gastropoden, Elatobranchien, Bra-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Malakozoologie

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: 1_1844

Autor(en)/Author(s): Beyrich E.

Artikel/Article: Kurze Bemerkung über Terebratulae decollatae 37-38